



Donald Trump ist zweifellos eine der umstrittensten Figuren der modernen Politik. Was bei einem anderen Politiker das Ende der Karriere bedeutet hätte, scheint Trump nur noch stärker zu machen. Über die Jahrzehnte hinweg hat er sich durch einen wahren Dschungel von Skandalen und Anschuldigungen bewegt – sei es in seiner Geschäftswelt, seinem Privatleben oder während seiner Zeit im Weißen Haus. Dabei gelingt es ihm immer wieder, sich nicht als Täter, sondern als Opfer zu inszenieren – verfolgt von „politischen Hexenjagen“ oder „falschen“ Medienberichten.

Peter Baker, Korrespondent im Weißen Haus, beschreibt Trumps Situation so: „Ob in seinem Privatleben oder als öffentliche Person, er wurde so oft des Fehlverhaltens beschuldigt, von so vielen Staatsanwälten und Behörden untersucht und von so vielen Klägern und Anspruchstellern verklagt, dass man einen Spickzettel braucht, um den Überblick zu behalten.“ Was für andere Politiker das sofortige Aus bedeutet hätte, scheint Trump eher zu nutzen – als sei jedes neue Drama nur ein weiterer Ziegelstein, den er in seine Mauer der Verteidigung einbaut.

Trump's besondere Fähigkeit besteht darin, seine Anhänger davon zu überzeugen, dass alle gegen ihn arbeiten. Sei es die „Fake News“-Medien oder politische Gegner, die ihn angeblich zu Fall bringen wollen – Trump nutzt diese Narrative geschickt, um sich als Außenseiter darzustellen, der gegen ein korruptiertes System kämpft. Es ist erstaunlich, wie er immer wieder aus den größten Krisen hervorgeht, oft sogar stärker als zuvor.

### **Israel und der Krieg gegen Hisbollah: Eskalation in Nahost**

Die Lage im Nahen Osten hat sich erneut zugespitzt: Israel führte gestern eine Welle von Luftangriffen in Libanon durch, gezielt auf die Al-Qard al-Hasan, eine Finanzorganisation, die mit der Hisbollah in Verbindung steht. Diese Organisation bietet Finanzdienstleistungen für Zivilisten an – in einem Land, dessen Bankensystem durch schwere Krisen fast vollständig zusammengebrochen ist. Viele der betroffenen Filialen befinden sich in Wohngebäuden, was die Situation für die Zivilbevölkerung noch prekärer macht.

Die israelische Armee betont, dass sie Maßnahmen ergreife, um zivile Opfer zu minimieren, indem sie die Bewohner der betroffenen Gebiete im Voraus warnt. Dennoch hat US-Verteidigungsminister Lloyd Austin Israel dazu aufgerufen, seine Angriffe auf Beirut und die umliegenden Gebiete zu reduzieren, da die Zahl der zivilen Opfer „viel zu hoch“ sei. Dies zeigt, wie schwierig der Spagat zwischen militärischen Zielen und humanitären Bedenken in diesem andauernden Konflikt ist.

Die Angriffe kommen zu einem Zeitpunkt, an dem Israel seine militärische Offensive gegen



Hamas im Norden des Gazastreifens verstärkt. Bei einem schweren nächtlichen Luftangriff in Beit Lahia kamen nach Angaben des Gesundheitsministeriums in Gaza mindestens 87 Menschen ums Leben oder werden vermisst. Viele Menschen sind noch immer unter den Trümmern gefangen, während die Rettungsarbeiten andauern.

### **Moldawien: Eine Entscheidung am Scheideweg**

In Moldawien steht eine wegweisende Entscheidung an: Ein Referendum über die Aufnahme der EU-Mitgliedschaft als „strategisches Ziel“ hat das Land in zwei Lager gespalten. Mit fast 98 Prozent der ausgezählten Stimmen zeichnete sich noch keine klare Mehrheit ab. Die Bevölkerung ist tief gespalten zwischen jenen, die sich aus dem Einflussbereich Russlands lösen wollen, und denen, die weiterhin an einer engen Beziehung zu Moskau festhalten.

Moldawien hat seit Jahrzehnten immer wieder zwischen Ost und West geschwankt, und Präsidentin Maia Sandu hatte gehofft, dass dieses Referendum die Frage endgültig klären würde. Doch die knappen Ergebnisse deuten darauf hin, dass das Land noch lange nicht bereit ist, sich vollständig von Russland abzuwenden.

Was folgt: Sandu liegt bei den gleichzeitig stattfindenden Präsidentschaftswahlen zwar deutlich in Führung, konnte aber keine absolute Mehrheit erringen. Ihr stärkster Konkurrent ist ein ehemaliger Generalstaatsanwalt, der selbst unter Korruptionsverdacht steht. In zwei Wochen wird es eine Stichwahl zwischen den beiden Spitzenkandidaten geben, die über die zukünftige Ausrichtung des Landes entscheiden wird.

## Die neuesten Nachrichten im Überblick

### **Kuba: Hurrikan Oscar trifft auf Land und verschärft Energiekrise**

Hurrikan Oscar, ein Sturm der Kategorie 1, hat Kuba erreicht und das Land zusätzlich zu den bestehenden Herausforderungen getroffen. Seit Tagen kämpft Kuba mit einem völligen Zusammenbruch des Stromnetzes, der weite Teile des Landes in Dunkelheit versetzt. Während die Bevölkerung versucht, sich von den Schäden zu erholen, bleibt die Energiekrise eine der größten Sorgen. Der Sturm verschlimmert die Situation, da wichtige Infrastrukturen weiter beschädigt wurden. Eine schnelle Lösung scheint nicht in Sicht.

### **Indonesien: Präsident Joko Widodo tritt zurück**

Joko Widodo, Indonesiens Präsident, hat seinen Rücktritt erklärt. Während seiner Amtszeit hat er das Land wirtschaftlich stabilisiert, aber auch politische Kontroversen hinterlassen. Seine Befürworter loben seine Infrastrukturprojekte, während Kritiker ihm vorwerfen, die



Meinungsfreiheit eingeschränkt zu haben. Die Frage, die jetzt viele beschäftigt: Was bleibt von seiner Ära? Sein Rücktritt markiert das Ende eines Kapitels in der indonesischen Politik, und die Nation wartet gespannt auf die Zukunft.

### **Krieg in der Ukraine: Soldat desertiert und macht Verzweiflung öffentlich**

Serhii Hnezdilov, ein ukrainischer Soldat, hat mit seiner Desertion eine kontroverse Debatte ausgelöst. Um auf die Erschöpfung der ukrainischen Truppen nach Jahren des Krieges aufmerksam zu machen, entschloss er sich zu einem drastischen Schritt. In einer öffentlichen Erklärung machte er seine Beweggründe deutlich und stellte sich gegen die Fortführung des Konflikts. Sein Verhalten spaltet die Gesellschaft – während einige ihn als Verräter sehen, verstehen andere seine Verzweiflung. Der Krieg hat seine Spuren hinterlassen, und Hnezdilovs Handeln wirft ein Schlaglicht auf den Zustand der Truppen.

### **England: Scurrile Kandidaten für das Amt des Kanzlers der Universität Oxford**

Für das prestigeträchtige Amt des Kanzlers der Universität Oxford stehen 38 Personen zur Wahl – und die Liste der Kandidaten überrascht. Darunter sind ein Geistlicher, ein Zumba-Lehrer und ein linksgerichteter Aktivist. Was auf den ersten Blick wie ein bunter Mix erscheint, zeigt, dass das Amt des Kanzlers in England ein hohes gesellschaftliches Ansehen genießt. Wer von diesen ungewöhnlichen Kandidaten am Ende die Wahl gewinnt, bleibt abzuwarten – die Spannung steigt.

### **China: USA-Zoos unter strengen Auflagen bei Panda-Verträgen**

Die Pandas, eine der größten Attraktionen in Zoos, kommen mit immer strengeren Auflagen. US-amerikanische Zoos, die Pandas aus China erhalten, müssen sich an strikte Regeln halten, die unter anderem die Überwachung durch Webcams und öffentliche Äußerungen betreffen. Dokumente, die eigentlich vertraulich sind, zeigen, wie detailliert die Vorschriften aus Peking mittlerweile geworden sind. Diese ungewöhnliche Einmischung in die Zoodarstellung spiegelt Chinas Wunsch wider, die internationale Wahrnehmung seiner Symbole genau zu kontrollieren.

### **New York City: Anstieg von Jugendkriminalität alarmiert Behörden**

In den letzten sieben Jahren ist die Zahl der Jugendlichen unter 18 Jahren, die schwerer Verbrechen beschuldigt werden, in New York City stark angestiegen. Die Behörden stehen vor einer wachsenden Herausforderung, da sowohl die Häufigkeit als auch die Schwere der Straftaten zunehmen. Es wird heftig darüber diskutiert, welche Maßnahmen notwendig sind, um dieser besorgniserregenden Entwicklung entgegenzuwirken. Wie kann New York diesen Trend umkehren?

### **Klimawandel: Rekorddürre im Amazonas-Gebiet betrifft den gesamten Kontinent**



Eine noch nie dagewesene Dürre hat fast jedes Land in Südamerika getroffen, das an den Amazonas-Regenwald grenzt. Die Auswirkungen des Klimawandels zeigen sich hier in aller Deutlichkeit. Der Wassermangel hat nicht nur die Landwirtschaft schwer getroffen, sondern auch die Tierwelt und die indigene Bevölkerung. Experten warnen, dass diese Dürre nur ein Vorgeschmack auf zukünftige klimatische Extreme sein könnte. Die Frage, die sich viele stellen: Wie wird der Amazonas in den kommenden Jahren überleben?

### **Popmusik: Trauer um Liam Payne in London**

Gestern versammelten sich hunderte Fans in London, um den verstorbenen Sänger Liam Payne zu betrauern. Payne, Mitglied der weltbekannten britischen Band One Direction, starb letzte Woche in Buenos Aires. Sein plötzlicher Tod hat nicht nur seine Fans, sondern auch die Musikindustrie schwer getroffen. Die Szene in London zeigt, wie tief der Schmerz sitzt – Payne war für viele mehr als nur ein Musiker, er war eine Ikone einer ganzen Generation.

### **Rock & Roll Hall of Fame: Cher, A Tribe Called Quest und Dave Matthews Band geehrt**

In Cleveland fand die 39. Aufnahmezeremonie der Rock & Roll Hall of Fame statt, bei der unter anderem Cher, A Tribe Called Quest und die Dave Matthews Band geehrt wurden. Die Veranstaltung brachte Musikgrößen und Fans zusammen, um das Erbe dieser Künstler zu feiern. Für viele der Geehrten ist es eine Anerkennung ihrer jahrzehntelangen Arbeit und ihres Einflusses auf die Musikgeschichte. Die Feier in Cleveland war nicht nur ein Blick in die Vergangenheit, sondern auch eine Hommage an die Kraft der Musik, die Generationen verbindet.

---

Was für ein Tag – von Naturkatastrophen über politische Rücktritte bis hin zu ikonischen Musikehrungen war heute alles dabei.